



„Match Fixing“: Mit geschobenen Spielen ergaunern Wettbetrüger hohe Geldsummen.

# Schneller, höher, korrupter

Im April 2012 wurde im Bundeskriminalamt die Kontakt- und Meldestelle gegen Wettbetrug und Manipulation im Sport eingerichtet.

Viele Länder wurden in den letzten Jahren im Zusammenhang mit Wettskandalen zumeist im Fußballsport genannt, darunter Deutschland, Italien, Griechenland, Spanien, Bulgarien, Österreich, Ungarn, Türkei, Großbritannien und die Schweiz. Vor Kurzem kam es zu Festnahmen von Spielern, Trainern und Managern der italienischen Liga.

Im April 2012 wurde im Büro 3.1 im Bundeskriminalamt die zentrale Kontakt- und Meldestelle „Wettbetrug im Sport“ eingerichtet. Aufgabe ist neben der Informationssammlung und -analyse die Leitung und Koordinierung nationaler sowie internationaler Ermittlungen. Darüber hinaus bearbeiten sie Verdachtsmeldungen und sie vertreten Österreich in einschlägigen Gremien. Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben gehört insbesondere der Kontakt zu nationalen und internationalen Bedarfsträgern in diesem Bereich – etwa zum BMLVS, zu den Sportverbänden und zum ÖFB. Dazu kommt der Informati-

onsaustausch mit der FIFA, der UEFA und anderen internationalen Vertretern des Sports. Die Kriminalisten der neuen Kontakt- und Meldestelle ermitteln derzeit in einigen Fällen von Wettbetrug im Sport.

**Geschobene Spiele.** Das Phänomen des Wettbetrugs kommt aus dem asiatischen Raum und ist in Österreich erst seit wenigen Jahren bekannt. Weltweit betroffen sind neben Fußball wettintensive Sportarten wie etwa Tennis, Basketball, Cricket sowie Pferde- und Hunderennen. In Österreich ist insbesondere das „Match-Fixing“ bei Fußballspielen ein Thema. Es handelt sich um „geschobene“ Spiele. „Die Möglichkeiten der Wettgestaltung sind sehr weitläufig“, sagt ein Mitarbeiter der neuen Kontakt- und Meldestelle im Bundeskriminalamt. „Dem Betrug sind Tür und Tor geöffnet, weil die eingeweihte Mannschaft gar nicht zu verlieren braucht.“ Denn neben einfachen Gewinn-Verlust-Wetten kann

man auch auf unterschiedlichste Kombinationen aus Spielstand, Torunterschieden und einzelnen Handlungen (wer etwa den ersten Elfmeter schießt) setzen. Die Gewinnspanne für den Wettenden entsteht unter anderem durch Kombinationswetten. „Man setzt eine Wette auf ein leicht zu beeinflussendes Spiel – etwa eines der Regionalliga. Danach kann man sichere Tipps, eine so genannte Bank abgeben“, erklärt der Ermittler. „Die Quote ist dann zwar nur gering, man hat aber durch den Erstgewinn bereits eine erheblich höhere Summe als beim Einstieg.“ Geschädigte sind neben den unbeteiligten Fußballvereinen auch die legalen Wetter sowie der Staat, der für den ordnungsgemäßen Ablauf von Sporttätigkeiten zu sorgen hat.

**Geldflüsse aus Asien.** Internationale Ermittlungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Täter organisiert vorgehen. Die Hintermänner der Wettmafia befinden sich überwiegend

## WETTBETRUG

in Singapur, China und Taiwan. Von dort stammt auch das Geld zur Bestechung der Sportler und Funktionäre – für ein manipuliertes Spiel oder Rennen gibt es Provisionen von zwei bis drei Prozent. In Spielen der italienischen Landesliga erhielten die Beteiligten zwischen 30.000 und 50.000 Euro pro Spiel. Das Geld wird in der Regel bar über die Grenze gebracht und bei persönlichen Treffen den Bestochenen übergeben.

In China gibt es schon seit längerer Zeit eigene Gesetze, mit denen Wettbetrug und Manipulationen im Sport unter Strafe gestellt werden. Es gibt nur wenige Stellen, die offiziell Wetten entgegennehmen, etwa den *Hongkong Jockey Club*, der das Wettmonopol auf Pferderennen hat. Die meisten Betrügereien finden über Wettplattformen im Internet statt, wobei die meisten zwar von Chinesen geführt, aber außerhalb des Landes eingerichtet sind. Diese Betreiber werden auch herangezogen, um die in der EU geltende Wettlimitierung zu umgehen. Die Organisation verfügt zu diesem Zweck über Wettvermittler im europäischen Raum, die Wetten von Personen entgegennehmen, die sie kennen.

Ermittlungen im Zusammenhang mit Wettbetrug und Spielmanipulationen sind sehr kompliziert, da praktisch jeder involviert sein kann, der Einfluss auf den Spielverlauf hat. Neben Spielern können auch Trainer, Torwarte, Schiedsrichter sowie Angehörige von Verbänden dafür sorgen, dass bestimmte Spielabläufe manipuliert werden. Dazu kommen Trittbrettfahrer, die von der Abmachung erfahren und ihre Wetten entsprechend platzieren.

**Frühwarnsysteme.** Eines der Frühwarnsysteme ist das „Sportradar“ ([www.sportradar.com](http://www.sportradar.com)). Das Unternehmen beobachtet den Wettmarkt und erstellt im Hinblick auf den Quotenverlauf Berichte. Anhand des Verlaufs der Wetten ist erkennbar, welche Spiele mit hoher Wahrscheinlichkeit manipuliert wurden. Auch nicht eingetretene Manipulationen (etwa verpasste Torchancen) sind aus dem Verlauf ersichtlich. Weitere Frühwarnkonzepte werden derzeit entwickelt.

*Elena Scherschneva-Koller*

*Kontakt: Meldestelle für Wettbetrug im Sport; BK, Büro 3.1 (OK-Bekämpfung): [wettbetrug@bmi.gv.at](mailto:wettbetrug@bmi.gv.at)*



**die möwe – Kinderschutzzentren**  
Spendenkonto RZB Österreich AG, BLZ 31000  
Konto-Nr. 1-04.100.400

die möwe – Unabhängiger Verein für psychisch, physisch oder sexuell misshandelte Kinder  
E-Mail: [kinderschutz@die-moewe.at](mailto:kinderschutz@die-moewe.at)  
Internet: [www.die-moewe.at](http://www.die-moewe.at)

• Telefonische und Persönliche Beratung  
• Krisenhilfe für Gewaltopfer  
• Psychotherapie  
• Prozessbegleitung  
• Prävention

möwe Helpline  
0800 80 80 88

Gesponsert von einer Firma in 1190 Wien.



# SCHULTHESS

**Schulthess Maschinen GmbH**  
Hetzendorfer Straße 191 • A-1130 Wien

Tel. +43 / 1 / 803 98 00 - 10  
Fax: +43 / 1 / 803 98 00 - 30  
E-Mail: [verkauf@schulthess.at](mailto:verkauf@schulthess.at)  
Homepage: [www.schulthess.at](http://www.schulthess.at)

WÄSCHEPFLEGE MIT KOMPETENZ



Rechtsanwältin Dr. iur. Sabine Diener  
Schiele-Gasse 1  
3003 Gablitz  
Tel.: +43 2231 62727  
Fax: +43 2231 62728  
E-Mail: [office.dsd@aon.at](mailto:office.dsd@aon.at)  
Termine nach Vereinbarung

### Tätigkeitsbereiche:

- ✓ Baurecht (alles rund um den Werkvertrag)
- ✓ Liegenschaftsrecht (u.a. Immobilienverträge, Nachbarschaftsrecht)
- ✓ Zivilrecht (Individuelle Rechtsberatung bei Fragen aus dem bürgerlichen Recht)
- ✓ Vergaberecht (alles rund um die Vergabe von Bauleistungen)
- ✓ Verwaltungsrecht (Beratung und Vertretung in Verwaltungs- und Verwaltungsstrafverfahren)